

Rinspeed UC: Elektromobil für Stadt und Schiene



Gehen wir zunächst ganz subjektiv an den geplanten Elektro-Stadtflitzer von Rinspeed heran: Das Design scheint eine Mischung aus [Aston Martin Cygnet Concept](#), [Fiat 500](#) und [Smart](#) zu sein, jedoch soll der Wagen im Gegensatz zu den genannten drei Design-Ikonen rein elektrisch fahren.

Der Rinspeed UC – was für Urban Commuter steht – wurde vom Schweizer Frank Rinderknecht und seinem Unternehmen Rinspeed entwickelt und soll möglichst keine Studie bleiben. Primär soll der Rinspeed elektrisch durch den urbanen Großstadtdschungel düsen, aber auch Langstrecken sollen für ihn kein Problem darstellen. Gesteuert werden soll der 2,50 Meter kurze Wagen per Joystick. Der Elektromotor leistet 124 Newtonmeter und macht den Wagen 110 km/h schnell, dabei soll seine Reichweite 120 Kilometer betragen.

Der Clou des Elektrofahrzeugs ist, dass es auch per Schiene auf einem Spezialwagen transportiert werden kann. Für den Rinspeed UC wurde eigens dieses Mobilitätskonzept entwickelt, bei dem der kleine Elektroflitzer in einem Transportwagen Platz findet und das Streckennetz der Deutschen Bahn nutzen soll – damit wäre stau- und stressfreies sowie umweltfreundliches Reisen möglich. Weltpremiere feiert das Elektromobil auf dem 80. Automobilsalon 2010 in Genf. Dort erhofft Rinspeed einen Großserienhersteller für sein Konzept begeistern zu können – wobei es bereits Verhandlungen über eine mögliche Serienfertigung geben soll.

Text: [Tassilo C. Speler](#)

Fotos: Rinspeed

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/rinspeed-uc-elektromobil-f%C3%BCr-stadt-und-schiene>

